

10./XII. 1918

183

Niederösterreichische Landesversammlung.**Einführung eines Finanzausschusses. Der Vertagungsantrag Dr. Weiskirchner angenommen.**

Die niederösterreichische Landesversammlung trat heute um 10 Uhr vormittags zu einer Sitzung zusammen, um das Budgetprovisorium zu erledigen. Landesausschuß für Finanzangelegenheiten Sturm erstattete ein eingehendes Referat. Abg. Dr. Weiskirchner erklärte: Nach meiner Überzeugung kann diese für Wien und das Land so wichtige Angelegenheit nicht ohne weiters erledigt werden. Was uns Landesausschuß Sturm vorschlägt, bedeutet einen Schlag gegen Wiens Industrie und Gewerbe. Die Stadt Wien verliert durch den Wegfall der Ueberweisungen 22 Millionen Kronen. So ließen sich noch mancherlei Gründe gegen den Vorschlag des Landesausschuhreferenten anführen. Ich stelle daher den Antrag, diese Vorlage einem noch heute zu wählenden 70 gliedrigen Finanzausschuß zuzuwiesen, welcher von der Landesversammlung den Auftrag erhält, bis morgen Bericht zu erstatten und einen Antrag zu stellen. Die Sitzung ist zu unterbrechen, damit sich die Parteien für den Finanzausschuß einigen können, wo die Vorlage gründlich durchberaten werden kann.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und die Sitzung unterbrochen.